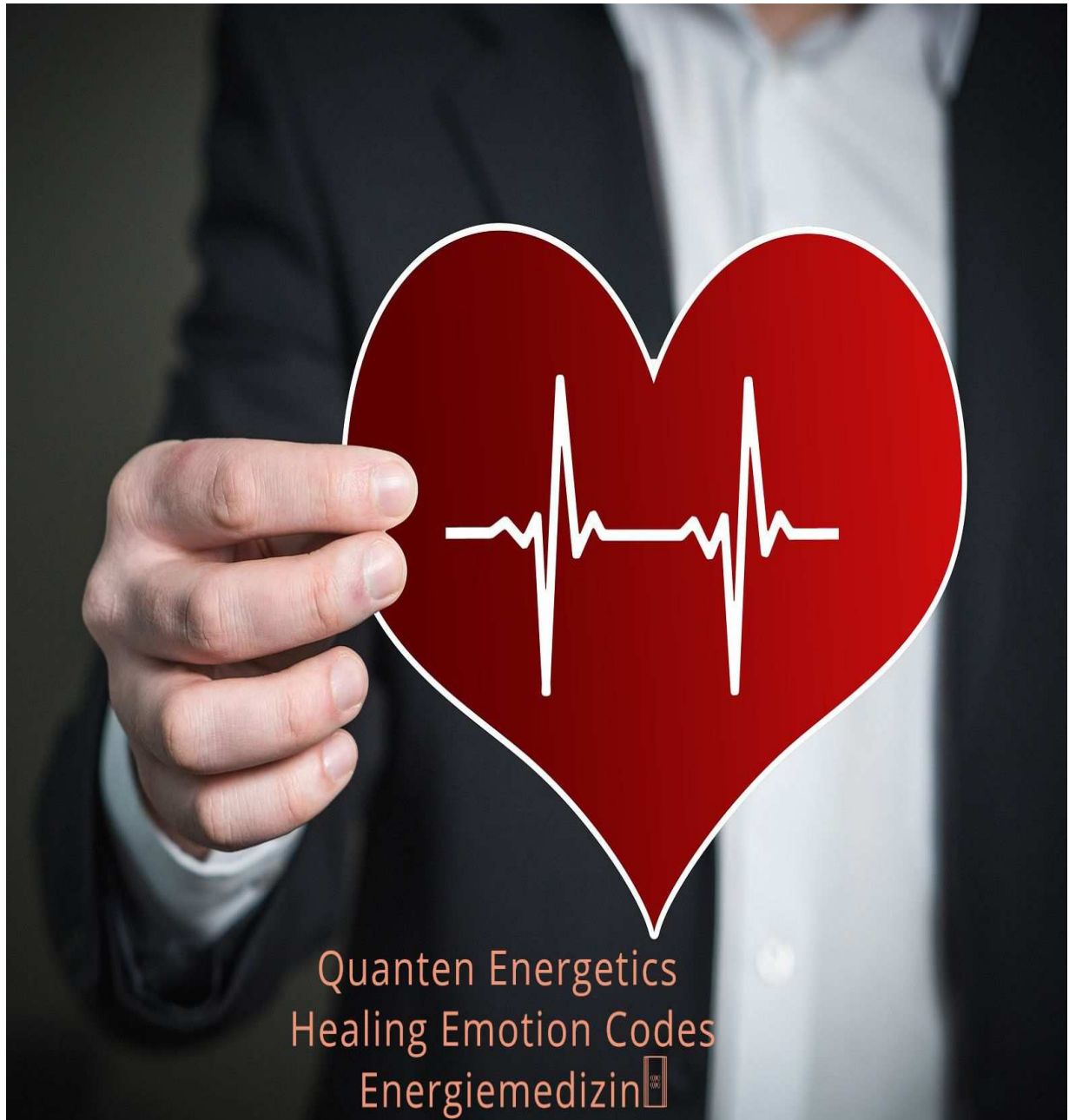


Was ist Quantenenergetik & Quantenmedizin



Dr. Bernhard Burkard – Verband Energetik CH

Was ist Quantenenergetik & Quantenmedizin

Haftungsausschluss:

Die Übungen und Informationen in diesem Buch sind kein Ersatz für eine ärztliche, heilpraktische oder therapeutische Behandlung. Sie führen alle Übungen in eigener Verantwortung durch. Weder der Autor noch der Verlag können für eventuelle Folgen, die sich aus den im Buch gemachten praktischen Hinweisen ergeben, eine Haftung übernehmen.

Verband Matrix und Quantenheilung

2017

1. Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Autors gestattet.

Verband Energetik

Deutschland, Österreich

Südtirol und Schweiz

Solothurner Str. 101

CH 4600 Olten CH - Schweiz

Schon vor mehr als 20 Jahren machte der US-Heiler Deepak Chopra mit Herkunft aus Indien und Wurzeln in der Ayurvedischen Medizin mit dem Begriff Quantum Healing (Quantum Heilung) von sich reden. Chopra beschäftigte sich mit den Parallelen zwischen dem jahrtausendealten ayurvedischen Heilwissen und den Erkenntnissen naturwissenschaftlicher Forschung der Neuzeit. Sein Werk trägt den Titel „Quantum Healing“ (Exploring the Frontiers of Mind and Body Medicine).

Im Jahr 2006 machte der Chiropraktiker Frank Kinslow den Begriff Quantenheilung in Europa populär. Mit seinem Buch Quantenheilung auf Deutsch (engl. lautet die Bezeichnung seiner Methode Quantum Entrainment) gelang ihm speziell im deutschsprachigen Raum der Durchbruch. Mehrere Jahre war das Buch Quantenheilung das meistgelesene spirituelle Buch in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ein Jahr später kam der ebenfalls aus den USA stammende Richard Bartlett mit dem Titel „Matrix Energetics“ hinzu. Beide, Bartlett wie Kinslow sind Chiropraktiker, von der Persönlichkeit und vom Typ her sind beide jedoch sehr gegensätzlich. Richard Bartlett tritt eher extrovertiert auf mit Begeisterung für Huna, Hawaii und Physik (Miracles of Physics). Frank Kinslow ist eher introvertiert und geprägt durch Buddhismus, ZEN und zweieinhalb Jahre transzendente Meditation.

Beide wählen die populäre Quantenphysik als Erklärungsmodell ihrer Methoden. Beide legen großen Wert darauf, die einzigen Lehrer ihrer Methoden zu sein und vermitteln doch jahrtausende alte Heiltechniken und Weisheitslehren mit Quellen in Ost und West. Bei Frank Kinslow trifft eigentlich der englische Originaltitel „Quantum Entrainment“ den Kern seiner Methode besser als der deutsche Titel, der von vielen als Heiltechnik interpretiert wird. Die Quanten-Beobachtung, der Beobachter als zentrales Element in der Quantenphysik als auch in den alten indischen Weisheitslehren, erklären den zentralen Kern der Methoden

zielgerichtet: Bewusstsein, Wahrnehmung, Beobachtung dessen, was ist. Dabei geschieht Heilung nicht als Kern der Bewusstseins-technik sondern quasi als positiver Nebeneffekt, die Rolle des Bewusst-seins als wahrer Heiler oder die heilende Kraft des Bewusstseins zu verstehen. Das Bewusstsein ist die Essenz dessen, was wir wirklich in unserem Kern sind. Der „Störfaktor“ in diesem Modell ist der Verstand. Gut, dass wir ihn haben. Er erweitert unsere Möglichkeiten weit über das Reiz-Reaktionsverhalten und antrainierte konditionierte Verhaltensmuster. Aber aus Sicht der alten indischen Weisheitslehren liegt hier auch die Quelle des Leidens.

Leiden heisst, nicht zu akzeptieren, was ist oder die Dinge anders haben wollen. Wir leiden, wenn Dinge sich anders ergeben, als der Verstand es für wünschenswert hält. In vielen Weisheitslehren ist es das Ego, das Ich-Konstrukt, das durch seine Prägungen die Wünsche des Verstandes ausmacht. Daher ist es bei Frank Kinslow ein Ziel, aus dem Denken des Verstandes in das reine Bewusstsein, das reine Gewahrsein des Beobachters zu gelangen. Dies kann auch als Kern der Transzendentalen Meditation gelten, einer Technik aus der Yogischen Tradition Indiens, der sich Kinslow mehr als zwei Jahrzehnte intensiv verschrieben hat.

Anders ist es bei Bartlett, welcher mehr über eine energetische Sicht der Welt, die auf physikalischen Grundlagen beruht, zu seinem Modell in der Methode Matrix Energetics gelangt ist. Beide Methoden sind keineswegs identisch, wie oft angenommen wird. Sie unterscheiden sich nicht nur in ihrer philosophischen Herleitung sondern auch in ihrer energetischen Sichtbarkeit und Messbarkeit. Matrix nutzt eine energetische Wellenfunktion, die kollabiert und damit als invasive Technik eine Veränderung und Neuausrichtung des energetischen Feldes der Person anstösst. Im Idealfall führt diese energetische Korrektur zu einer Verbesserung einer körperlichen oder mentalen Befindlichkeit oder einer Gesundung eines Krankheitsgeschehens. Beide Techniken haben nicht das Kernziel einer körperlichen Heilung, sondern das Anstossen eines Prozesses, der nebenbei zur Gesundung führen kann. (Durch die Selbstorganisationskraft des Systems in Richtung ursprünglicher Ordnung = Ur-Matrix)
Bartletts Modell basiert auf dem Quantenfeld, den kleinsten Teilchen, die unsere materielle Welt bilden und der Kraft und

der Energie, die ihnen innewohnt. Die Quanten als kleinste Teilchen der Materie bestehen selbst wiederum primär aus Energie nicht aus Masse, also nicht aus Materie. Dieses Energiefeld ist im Grunde die Matrix, in der sich die Masse Teilchen materialisieren und die für uns sicht- und greifbaren Materie-Teilchen bilden.

Dieses Energiefeld ist dementsprechend Teil des Quantenfeldes, das unsere Atome, unsere Zellen und Organe und damit unseren Körper bildet.

Wir sind so betrachtet mehr ein schwingendes Energiefeld als die grobstoffliche Materie, die unser Auge wahrnimmt. (u.a. wie beim Fernsehbild, bei dem unser Auge zu langsam und träge ist, um das Wellenbild wahrzunehmen, aus dem sich unser Bild der Realität im Kopf bildet. Dort bildet sich das Bild auf dem Schirm auch mindestens 50 mal die Sekunde neu, obwohl unser Auge nur ein konstantes Bild erkennt.) Vernachlässigt wird meist das Feld zwischen den Masse Teilchen und die Tatsache, dass um uns herum oder zwischen den Objekten nicht „nichts“ ist oder auch nicht nur Luft ist, sondern ebenfalls dieses vibrierende Energie- und Schwingungsfeld. Dieses Feld ist das, was wir bei beiden Techniken beeinflussen. Bei Quantenheilung geschieht dies primär auf der Ebene des Bewusstseins und bei Matrix Energetics primär energetisch durch ein Kollabieren lassen der Wellenfunktion, die der Anwender beobachtet. (Die Wellenfunktionen kollabieren auch hier so oder so, auch wenn wir sie nicht wahrnehmen) daher ist im Kern beider Techniken das Bewusstsein, Gewahrsein der entscheidende Kern.

Die hier beschriebenen Phänomene sind nicht nur schon in Veden, Upanishaden, also Jahrtausende alten Quellen beschrieben worden, sondern sind in der Neuzeit dank physikalischer Methoden auch messbar und damit nachweisbar. Ohne dieses Feld oder für die Physik diesen nicht sichtbaren Teil gäbe es die sichtbare Welt um uns herum nicht. Die Welt um uns ist eine Illusion, ein Nichts. Die moderne Physik sagt, Materie sei zu 99,999...% Energie und Schwingung, also nichts Festes, keine Materie.

Die unterschiedlichen energetischen Schwingungen dieser Energiefelder, die unsere sichtbare Welt bilden, sind letztlich ein Informationsfeld. Dieses Informations- oder

Schwingungsfeld befindet sich in fortwährendem Wandel, in stetiger Veränderung.

Die Information formt die Realität. (Information, lat. Informare = bilden, eine Form bilden oder geben)

Darauf bezieht sich Bartlett mit seinem Begriff Matrix Energetics, da er die Materie energetisch durch Beeinflussung der Wellenfunktion verändert. Daher der Begriff Matrix Energetics. Hier haben wir also einen Handelnden, der etwas tut. Bei Quantenheilung geht es wiederum um die hohe Kunst des Nichtstuns, des Nichtdenkens, also des nur Wahrnehmens. Beide Techniken haben also nicht das Ziel, auf der materiellen, körperlich-stofflichen Ebene Einfluss zu nehmen. (In der Medizin wäre es das Feld des Chirurgen, der Allopathie oder der Körpertherapie) Vielmehr ist es das Ziel, das Informationsfeld zu beeinflussen. Daher wird auch oft der Begriff Informationsmedizin verwendet. Diese Informationsebene bildet die stoffliche Erscheinung und definiert damit den Zustand von Psyche und Körper. Daher ist es möglich, durch Veränderungen auf der Informations- und Schwingungsebene stoffliche Erscheinungen zu beeinflussen. Die vom Verstand als unerwünscht oder negativ bewertete Informationsstruktur soll durch einen Anstoss von aussen auf das System wieder in die ursprüngliche Blaupause, die Ur-Matrix, zurückfinden. Daher ist auch der Begriff der Matrix Transformation gebräuchlich, um den Prozess der Informationsbeeinflussung zu beschreiben. Letztlich handelt es sich unabhängig von allen Erklärungsmodellen um eine Schwingungsveränderung von Systemen, die auch allen anderen Heilwegen zugrundeliegt und die damit verbundene Aktivierung von Selbstheilungskräften des Systems bzw. des Körpers.

Da Gedanken unser seelisches Befinden stark beeinflussen, wird hier angenommen, dass alle körperlich in Erscheinung tretenden Themen eine seelische oder mentale Ursache haben, die sich erst im Laufe des Prozesses körperlich manifestiert hat.

Die klassischen Naturwissenschaften und die Schulmedizin sind stark materialistisch geprägt. Wie in der sowjetischen materialistischen Dialektik ist heute immer noch die Sichtweise weit verbreitet, nur was messbar oder sichtbar ist, existiert. Erstaunlich ist der Tatbestand dieses überholten Denkens deshalb, weil es die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der letzten immerhin fast 80 Jahre ignoriert. Dominierend in

unserem Weltbild ist immer noch das materielle Bild der Newtonschen Physik, das in zentralen Punkten seit nun mehr mindestens 80 Jahren überholt ist. („Teilchen–WellenDualismus“) Die Materialisten besitzen eine jahrhundertelange Dominanz in den Wissenschaften, die erst langsam weicht. Es ist eine erstaunliche und erfreuliche Erkenntnis, daß wir nun dank neuer Möglichkeiten das alte Wissen der indischen Philosophen nach und nach wissenschaftlich belegen können.

Es scheint noch lang zu brauchen, bis die Schulmedizin und Psychologie diese materialistische Prägung aufgibt und das überholte Wissen aus den Büchern und vor allem Köpfen den neuen Erkenntnissen weicht. Erstaunlich ist, dass dieses Denken trotz der ebenso verbreiteten Erkenntnis noch Bestand hat, dass das Ganze stets mehr als die Summe seiner Teile ist. Diese Entwicklung scheint ähnlich lang zu brauchen wie das Festhalten an der lang verteidigten Sicht, dass die Erde eine Scheibe sei oder die Erde der Mittelpunkt des Universums. Nur sind die Dogmatiker heute nicht mehr nur in den Kirchen sondern ebenso an den Universitäten im mittelalterlichen Weltbild gefangen. Der italienische Philosoph Damasio befasste sich bereits im letzten Jahrhundert mit diesem Thema in seinem Werk „Descartes Irrtum - Fühlen, Denken und das menschliche Gehirn“(List-Verlag). Demnach ist das alte Weltbild längst überholt und kann als widerlegt betrachtet werden. Da Systeme wie Energiefelder sich wechselseitig beeinflussen, sind Verstand, Gefühl und Körper nicht getrennt voneinander zu betrachten, wie es die Schulmedizin klassischer Prägung bis heute versucht. Es sind letztlich mehrere Aspekte desselben Prozesses oder zwei Seiten derselben Medaille, die sich gegenseitig beeinflussen.

Wie schon in der Physik bekannt, reagieren nicht nur zwei getrennt und weit voneinander entfernte Atome zeitgleich auf eine Beeinflussung, weil sie verschränkt sind. Dies gilt nach neuestem Stand auch für Zellen, also biologisch-chemische Prozesse, bei denen die benötigten Informationen in den betroffenen Körperzellen zeitgleich übermittelt werden. Der gedachte Gedanke bedingt spezifische Prozesse in den Zellen und damit im Körper und löst damit parallel biochemisch parallele Prozesse im Körper aus. Dies wäre der biochemische Nachweis der Macht oder Kraft unserer Gedanken.

Daher mahnen uns die Weisheitslehren seit Jahrtausenden zu Recht, auf unsere Gedanken zu achten, da sie körperlich wie mental

Realitäten schaffen. Deshalb ist die Fähigkeit, weniger zu denken bis zu dem Ziel, nicht zu denken, sondern intuitiv, über unser Gefühlserleben, im Alltag zu entscheiden ein Weg, den wir nach mindestens zehn Schuljahren plus Ausbildung oder Studium nun mühsam wieder neu erlernen dürfen. Kluge Wissenschaftler haben ermittelt, dass wir wohl bis zu 60 000 Gedanken am Tag denken. Dabei wäre hier die Frage, ob es sich um Denken oder „Aufschnappen“ aus dem Feld handelt. Die indische Philosophie behauptete schon vor Jahrtausenden, es gäbe keine neuen Gedanken, alle Gedanken seien bereits gedacht.

Das eine ist die Quantität unserer Gedanken, die wohl überhand genommen hat, das andere ist die Qualität unserer Gedanken. Hier gibt es eine unverkennbare Tendenz zu Gedankenschleifen. Diese sind offenbar auch nicht überwiegend positiv und hoffnungsvoll, sondern wohl eher von Ängsten und Sorgen geprägt. Unser Gedankenfeld ist wie ein Radio, meist auf ähnliche Frequenzen eingetuned. Schlimmer noch scheinen trotz negativer Auswirkungen die meisten von uns immer den gleichen Angst- und Sorgenkanal einzuschalten, den sie schon gestern, davor und - es lässt sich gar nicht mehr zurückverfolgen, seit wann sie schon diesen Kanal eingestellt haben. (Bei manchem hörte man, dass schon die Eltern und Vorfahren solche Sender mit den gleichen Programmen gehört haben sollen). Einige Forscher behaupten, dass sich 95% unserer Gedankenkreise Tag für Tag wiederholen. Die alten Inder behaupten deshalb, wir müssten schon fleissig sein und unser Problem immer wieder neu erschaffen, damit es überhaupt trotz kompletter Zellerneuerung in sieben Jahren (bei anderen Zellkulturen findet schon ein Austausch binnen 14 Monaten statt) so hartnäckig existiert.

Aus all diesen eingeschliffenen Pfaden versuchen uns beide Techniken, die Quantenwelle oder das Nichtstun zu entreissen. Bei soviel Vehemenz des Problemeerschaffens ist auch klar, dass ein Moment des Nichtstuns, Nichtdenkens ein guter Anfang ist, aber noch nicht das Ziel der Reise sein kann. Da auch die längste Reise mit dem ersten Schritt beginnt, möchten wir Sie einladen, mit uns diese Reise zu beginnen, auf der wir Sie gern einige Schritte begleiten.

Was ist Matrix + Quantenheilung

Matrix und Quantenheilung

ist eine Synthese aus den beiden Methoden Quantenheilung nach Frank Kinslow und Matrix Energetics nach Richard Bartlett sowie die Erfahrung jahrzehntelanger Praxisarbeit und tieferer Kenntnisse und Zusammenhänge des universellen und energetischen Lebens. Auf wissenschaftlicher Grundlage der Quantenphysik, der morphologischen Resonanz nach Rupert Shaldrake und einer Vielzahl praktisch erprobter Anwendungen an zahllosen Menschen wird dieses leicht erlernbare Heilungsphänomen vermittelt als eine eigenständige, tiefgehende Anwendung. Die Techniken der

Matrix und Quantenheilung

wirken unmittelbar und erzeugen sofortige, sichtbare körperliche Veränderungen durch Transformation körperlicher und emotionaler Muster. Sie verstehen sich nicht als Behandlung von Krankheiten oder Symptomen. Matrix und Quantenheilung ist ein Weg der Transformation.

Sie lernen, die "Matrix zu transformieren" und mit der "Welle der Quanten" auszulösen. Dabei findet eine Bewusstseinsweiterung statt, Diese Erfahrung des Reinen Gewahrseins kann sich befreiend auf alle Aspekte des Lebens auswirken. Bei dem Erlernen dieses tiefgreifendes System zur Aktivierung der Selbstheilung und Transformation können Sie sofortige körperliche und emotionale Veränderungen wahrnehmen. Dieses Phänomen ist leicht erlernbar und auf jeden übertragbar. Alle bekannten Methoden und Therapien können mit der Matrix und Quantenheilung in ihren Ergebnissen ergänzt werden. Spielerisch erfahren Sie, mit der Matrix zu arbeiten und können erstaunliche neue Möglichkeiten und Phänomene erleben, unabhängig davon, ob Sie ein erfahrener Therapeut sind oder bisher noch keine Berührung mit medizinischen Themen oder einen spirituellen Hintergrund besitzen.

Kleiner Einstieg in die "Materie" der Matrix und Quantenheilung

Matrix und Quantenheilung ist angewandte Quantenphysik.

Sie basiert auf der Berührung von zwei Punkten am Körper des Menschen oder in dessen Energiefeld. Sie wirkt über das Bewusstsein des Menschen mithilfe der Intention, eine Veränderung im Bewusstsein und im Energiefeld des Klienten zu bewirken.

Hier sind sich beide erwähnten Methoden (fast) einig. Beide Techniken beziehen sich auf moderne und populäre Weise auf die Quantenphysik. Die Quantenheilung und sein Begründer reklamiert für sich, daß seine Methode nicht auf der energetischen Ebene, sondern auf der Ebene des Reinen Bewusstseins, Gewahrseins

wirkt. Matrix Energetics wirkt hingegen mittels der Energetischen Welle: einer stehenden Skalar-Welle (Quantenphysik), die messbar und überprüfbar ist. Diese Welle kollabiert durch das Bewusstsein des Anwenders der Matrix und Quantenheilung. Die wissenschaftliche Grundlage für dieses Kollabieren der Welle wird im Seminar mit dem Doppelspaltexperiment erklärt. Thomas Young entdeckte den Effekt bereits 1908. Alle führenden Quantenphysiker von Einstein, Böhr, Heisenberg und viele mehr beschäftigten sich mit diesen beobachtbaren Effekten. Kein Forscher konnte die Beobachtung bisher abschließend erklären oder wissenschaftlich beweisen. Die aktuellen Erkenntnisse und Erfahrungen stützen jedoch im Wesentlichen uraltes indisches Wissen, deren Quellen in den Veden, Upanishaden und der Non-Dualitätslehre (Advaita Vedanta) liegen, das in seinen Ursprüngen 1500 bis 3500 Jahre zurückreicht.

Wie wirkt Matrix und Quantenheilung?

Ihre innere Haltung bestimmt Ihre Gesundheit, Ihre Beziehungen und Ihren Erfolg im Leben. Positive wie negative Überzeugungen und Glaubenssätze über sich selbst, das Leben unterstützen oder hindern Sie dabei.

Das Wissen über diese Zusammenhänge genügt nicht, da diese hindernden Glaubenssätze meist im Unterbewusstsein liegen, wo wir sie mit unserem Tagesbewusstsein nicht erfassen können. Die Matrix und Quantenheilung verbindet uns mit dem Kern unseres wahren Selbst, bringt uns in kürzester Zeit mit dem allumfassenden Wissen in Berührung.

Matrix und Quantenheilung

unterstützt Sie dabei, dieses Reine Bewusstsein zu vertiefen und dauerhaft zu stabilisieren, in Ihr Alltagsbewusstsein zu verankern.

Matrix und Quantenheilung

kann somit ein wunderbares Fundament für Ihre Persönlichkeitsentwicklung zu mehr Spiritualität bilden, eine einfache und spielerische Basis für Gesundheit und Glück durch die Kraft der Selbstheilung. Sie erleichtern es sich selbst, durch Ihr Reines Bewusstsein und Ihre Ausrichtung des Gewahrseins auf Ihre positive Realität in Ihrem Leben weniger physischen und psychischen Schmerz, Krankheit und Mangel und Angst zu haben. Sie erlauben sich selbst die Freiheit für ein erfülltes, gesundes, glückliches und erfolgreicher Leben.

Was ist zu tun?

Vielleicht stutzen Sie, wenn Sie lesen, dass es geht nicht darum geht, etwas zu tun, sondern um einiges von dem, was wir gewohnt sind, nicht mehr zu tun und stattdessen die Freude und Fülle zuzulassen, statt ihr mit unseren inneren Haltungen und unserem gewohnten Denken im Weg zu stehen.

Wann unterstützt Matrix und Quantenheilung?

Die Matrix und Quantenheilung unterstützt Sie dabei energetisch, sich neu auszurichten, u.a. bei folgenden Themen:

- * Erkennen und Lösen hinderlicher Überzeugungen und Denkhaltungen
- * Transformieren tief verankerter Verhaltens- und Glaubensmuster
- * Erhöhen von Wohlstand, innerer und äußerer Fülle
- * Steigerung Ihres emotionalen Wohlbefindens und Abbau von Stress
- * Aufbau und verstärken von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen
- * Freisetzen noch nicht genutzter Potenziale
- * Finden der eigenen Lebensaufgabe
- * Aktivieren der Selbstheilungskräfte
- * Realisieren von wahren Herzenswünschen
- * Verbessern der Beziehungsfähigkeit und vieles mehr

Matrix und Quantenheilung

ist eine Synthese und Essenz der neuen Energetischen Heiltechniken, die einfach, schnell und von jedem leicht erlernbar sind. An nur einem Wochenende mit Übungen und Erläuterung der Tricks und Kniffe können Sie bereits effektiv und erfolgreich mit den neuen Methoden arbeiten.